









Veranstaltungsort: Paul-Bonatz-Straße 9-11; Alfred Schaber Hörsaal (I-Gebäude)



Universität Siegen - Zentrum für Sensorsysteme Paul-Bonatz-Straße 9-11, 57068 Siegen Tel.: 0271-7403323, Fax: 0271-7402336

www.zess.uni-siegen.de

PROGRAMM

14.00 Uhr Einlass Alfred Schaber Hörsaal
 14.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Claus-Peter Fritzen
Universität Siegen
Stellvertr. Vorsitzender des ZESS
Department Maschinenbau
Technische Mechanik

14.45 Uhr Schwingungsmesstechnik an Schienenfahrzeugen
Dr.-Ing. Michael Stremel

Bombardier Transportation GmbH

15.10 Uhr Diskussionsraum

15.20 Uhr Praxisanwendungen von Schwingungsmesstechnik in

Walzwerken

Dipl.-Ing. Rainer Neukant Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG

15.45 Uhr Diskussionsraum

15.55 Uhr Schwingungsbasierte Eis- und

Schadenserkennung an Rotorblättern von Windenergieanlagen Dr.-Ing. Peter Kraemer

Wölfel Beratende Ingenieure

GmbH & Co. KG

16.20 Uhr Diskussionsraum

16.30 Uhr Get together und Laborführungen

im Zentrum für Sensorsysteme



ALLES SCHWINGT!

Schwingungsanalyse in der industriellen Anwendung

Freitag, 14. Juni 2013

Alfred Schaber Hörsaal

Einlass 14:00 Uhr





Das 1. Siegener Forum Sensorik



Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum "Siegener Forum Sensorik" einladen. Mit dieser neuen Veranstaltungsreihe wollen wir jeweils ein für die industrielle Anwendung wichtiges Themenfeld in den Vordergrund rücken.

Schwingungen, ob erwünscht oder unerwünscht, spielen in der Technik eine maßgebliche Rolle. Dabei möchten wir ins-

besondere Firmen Gelegenheit geben, Ihre Erfahrungen und Lösungen im jeweiligen Themenbereich zu präsentieren. Ein weiteres Anliegen des Forums ist es, eine bessere Vernetzung der Industrie mit der Universität Siegen im Bereich der Sensorik zu erreichen und den regionalen Firmen eine Möglichkeit zum Meinungsaustausch und für Anregungen zu bieten.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an unserer ersten Veranstaltung mit dem Thema "Schwingungsanalyse".

Claus-Peker Thite_

Schwingungsmesstechnik an Schienenfahrzeugen

Dr.-Ing. Michael Stremel Bombardier Transportation GmbH, Netphen

Die Schwingungsmesstechnik an Schienenfahrzeugen wird im Wesentlichen in zwei Bereiche aufgeteilt. Durch sog. Komfortmessungen werden die Auswirkungen der Bewegungen des Fahrzeugs auf den Menschen analysiert und bewertet.

Das Messen des sog. Schwingungsverhaltens eines Fahrzeugs dient der Beurteilung im Hinblick auf die Schwingungsbelastung von Fahrzeugkomponenten. Diese Messungen werden in einem Frequenzbereich bis 20Hz ausgewertet.

Zunehmend an Bedeutung gewinnen aber auch Messungen im höherfrequenten Bereich, wie Bodenerschütterungs- und Akustikmessungen von vorbeifahrenden Fahrzeugen.

Praxisanwendungen von Schwingungsmesstechnik in Walzwerken

Dipl.-Ing. Rainer Neukant Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG, Kreuztal

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG ist ein traditionsreiches Unternehmen des Walzwerkanlagenbaus, spezialisiert auf Walzwerke und Schneidmaschinen für NE-Metalle. Auf diesen Maschinen werden hochpräzise Bänder und Folien mit Materialstärken bis minimal 6 µm erzeugt. Schwingungsanalysen werden bei Fragen der Prozessoptimierung zur Sicherstellung höchster Produktqualität bei maximalen Verarbeitungsgeschwindigkeiten bis zu 2500 m/min durchgeführt. Weiterhin wird Schwingungs-Sensorik zur vorbeugenden Wartung eingesetzt, um ungeplante Produktionsausfälle zu vermeiden. Optimale Ergebnisse werden mit integrierten Messdaten-Erfassungssystemen erzielt, die neben Schwingungswerten eine Vielzahl anderer Prozessgrößen mit Abtastraten von 1ms zeitsynchron erfassen.

Schwingungsbasierte Eis- und Schadenserkennung an Rotorblättern von Windenergieanlagen

Dr.-Ing. Peter Kraemer Wölfel Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Höchberg bei Würzburg

Wölfel Beratende Ingenieure GmbH ist ein hochspezialisiertes Unternehmen auf dem Gebiet der Strukturdynamik. In den letzten Jahren wurde von Wölfel mit SHM.Blade ein Monitoringsystem zur Zustandsüberwachung der Rotorblätter von Windenergieanlagen (WEA) entwickelt. Das System basiert auf der sensorischen Erfassung der Rotorblattschwingungen im Betrieb. Ein patentiertes Verfahren auf Grundlage einer Systemidentifikation im Zeitbereich modelliert die Strukturdynamik des Rotorblattes und erlaubt die Erkennung von Steifigkeits- und Massenveränderungen. Dadurch können der WEA-Steuerung und dem Betreiber der WEA wertvolle Informationen über Vereisungszustände und eventuelle Degradationen bereitgestellt werden.

ANTWORTKARTE

Anmeldung zum ersten Siegener Forum Sensorik am 14. Juni 2013

E-Mail:

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Ich komme in Begleitung von ________Schicken Sie Ihre Antwort bitte bis 05. Juni 2013 per Fax

auch per E-Mail: hoffmann@zess.uni-siegen.de

an +49 271 740-2336

Paul-Bonatz-Straße 9-11 57068 Siegen

Zentrum für Sensorsysteme

Universität Siegen

ww.zess.uni-siegen.de